

Die Pflanzenproduktion

In der Direktive zum Fünfjahrplan 1971 bis 1975 wurde der sozialistischen Landwirtschaft vom VIII. Parteitag der SED die Aufgabe gestellt, die Bevölkerung noch besser mit Nahrungsmitteln und die Industrie mit Rohstoffen aus der eigenen landwirtschaftlichen Produktion zu versorgen. Zur Lösung dieser Aufgabe forderte der Parteitag die weitere sozialistische Intensivierung und den Übergang zu industriemäßigen Produktionsmethoden auf dem Wege der Kooperation. Er beschloß, vorrangig die Kooperation in der Pflanzenproduktion zu entwickeln.

Woraus resultiert die Schlüsselstellung der Pflanzenpro-

duktion, und weshalb haben die Intensivierung und die Kooperation in der Pflanzenproduktion den Vorrang?

Der Boden ist das Hauptproduktionsmittel der Landwirtschaft. Auf ihm werden Pflanzen erzeugt, die die Grundlage sowohl der menschlichen Ernährung (Getreide, Speisekartoffeln, Obst, Gemüse usw.) als auch der Tierproduktion sind. Außerdem erzeugt die Pflanzenproduktion wichtige Rohstoffe für die Industrie, wie Hanf, Faserlein, Stroh, Tabak, Hopfen, Braugerste, Heil- und Duftpflanzen.

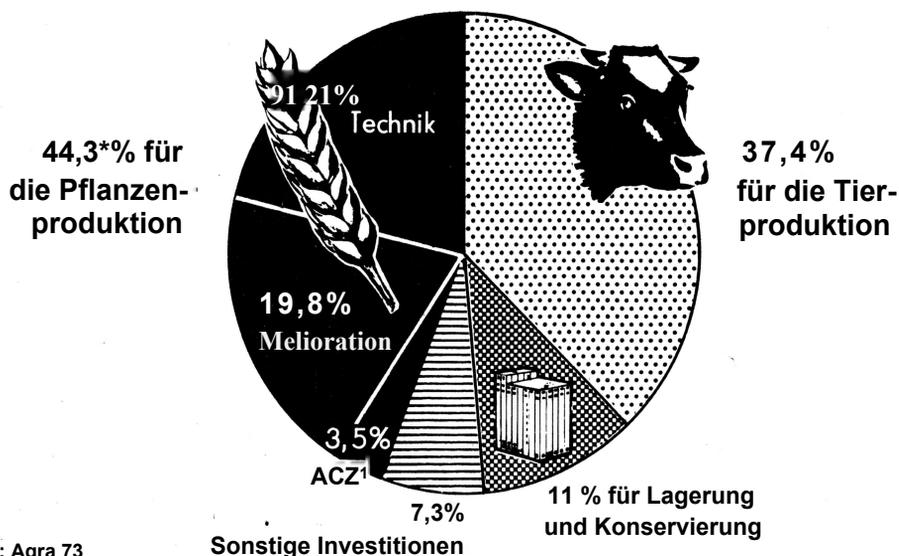
60 bis 70 Prozent der pflanzlichen Bruttoproduktion werden in der Landwirtschaft als

Futter eingesetzt und zu Tierprodukten veredelt. Die Futterproduktion eines Jahres hat einen finanziellen Wert von etwa sieben Milliarden Marko. Für die Steigerung der Tierproduktion ist nicht nur die Menge, sondern auch die Qualität und Struktur des Futters immer bedeutungsvoller. Deshalb muß die Pflanzenproduktion nährstoffreiches, vor allem eiweißreiches Futter erzeugen. Das ist um so notwendiger, als der Weltmarktpreis für Futtermittel in den vergangenen Jahren sprunghaft anstieg und sein Import immer schwieriger wird.

Die Pflanzenproduktion ist also die Basis der gesamten landwirtschaftlichen Produktion. Der Boden läßt sich aber seinem Umfang nach nicht vermehren. Deshalb hat die

Einblick in den Einsatz der Investitionen in der Landwirtschaft

Gesamtinvestitionen 1972 = 100



Quelle: Agra 73

%